

DS-Nr. 802/16-21

Wochenmarktkonzept 2020

Haushaltsbegleitantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017 von SPD, WsR,

Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke/Liste Solidarität vom 27.11.2016

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2017 zum Thema Marktplatz

Anfrage Nr. 115 der Fraktion Die Linke/Liste Solidarität vom 20.05.2020

Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die DS zur Kenntnis und stimmt über den Beschlussvorschlag der DS 802 wie folgt ab:

Den Punkten 1 bis 3 wird bei 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung mit Mehrheit zugestimmt.

Dem Punkt 4 wird bei 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung mit Mehrheit zugestimmt.

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Wochenmarktkonzept 2020 (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass diese Vorlage als Zwischenbericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.10.2017 zum Thema Marktplatz anzusehen ist.

B. Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat wird beauftragt, unter Berücksichtigung des Marktkonzeptes und Einbindung der Hauptnutzer*innen, ein ganzheitliches Gestaltungskonzept für den Marktplatz zu erarbeiten.
2. Das Gestaltungskonzept des Marktplatzes ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, von der Ergänzung des Baumbestandes auf dem Marktplatz bis zum Vorliegen des ganzheitlichen Marktplatz-Gestaltungskonzeptes abzusehen.
4. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt den
 - Haushaltsbegleitantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017 von SPD; WsR; Bündnis 90/Die Grünen; Die Linke/Liste Solidarität vom 27.11.2016
 - Anfrage Nr. 115 der Fraktion Die Linke/Liste Solidarität vom 20.05.2020

als erledigt.

Protokollnotiz:

Frau Stadtv. Steinborn weist darauf hin, dass für das Gestaltungskonzept des Marktplatzes auch eine Gestaltungsvariante mit den Ergänzungen des Baumbestandes vorzulegen ist.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich dafür

Rüsselsheim, den 03.12.2020